

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 4.

Sonntag den 4. Januar.

1857.

Börse in Leipzig am 3. Januar 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	83 ³ / ₈	Sächs. laus. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	104 ¹ / ₂	—
	- kleinere	3	—	do. do. do. do.	4	99	—	Thüringer do. à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	100 ³ / ₄	—
	- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	77 ³ / ₄	Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Leipzig-Dr. E.-B.-A. à 100 <i>af</i> do.	—	290 ¹ / ₂	—
	- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	98 ³ / ₈	do. do. Schul-Sch. 1854	4	98 ¹ / ₂	—	Löbau-Zitt. do. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	61	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i>	4	98 ³ / ₈	Thüringer Prior.-Obligat.	4 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.	—	—	—
	v. 100	4	99 ¹ / ₈	K. Pr. St.- (v. 1000 u. 500 <i>af</i>)	3	85	—	Alberts- do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₈	Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	274	—	—
	K. S. Land- (v. 1000 u. 500)	3 ¹ / ₂	85	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 ¹ / ₂	—	—	do. do. II. Emiss. à 100 <i>af</i> do.	—	244 ¹ / ₂	—
	rentenbriefe (kleinere)	3 ¹ / ₂	—	do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	—	Thüringer do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	129 ¹ / ₂	—
	Actien der ehem. S.-Schles.	4	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	—	Berl.-Anh. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100 <i>af</i>	4	99	do. do. do. do.	5	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 <i>af</i> do.	—	—	—	
Leipz. St.- (v. 1000 u. 500)	3	95 ¹ / ₂	do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	80 ¹ / ₂	Cöln-Mind. do. à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
Obligat. (kleinere)	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. Act. à 100 <i>af</i> do.	—	—	—	
do. do. do.	4	99	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kieler do. à 100 Sp. à 11 <i>af</i> do.	—	—	—	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	Leipziger do. à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	166	—	—	Actien der allg. Deutschen Credit-	—	—	—	
Sächs. erbl. (v. 500 <i>af</i>)	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂	Anh.-Dess. Bank-Actien Litt. A.	—	133 ¹ / ₂	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 <i>af</i>	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₄	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	u. B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	125	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	95 ³ / ₄	—	
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄	do. do. Litt. C. à 100 <i>af</i> do.	—	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	Braunschw. Bank-Actien à 100 <i>af</i>	—	—	—	Schwarzburg-Rudolst. u. Mein-	—	—	—	
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99	pr. 100 <i>af</i>	136	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>af</i>	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A. u. B.	—	—	—	Andere div. ausl. dergl. à 1 u. 5 <i>af</i>	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	127 ¹ / ₂	—					

Officielle Preisnotirungen

der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 3. Januar 1857.

Rüßöl loco: 17 *af* Briefe; p. Jan.: ebenfalls 17 *af* Br.; p. Jan., Febr.: 16³/₄ *af* Br.
 Leinöl loco: 15³/₄ *af* Br. — Mohnöl loco: 20¹/₂ *af* Br.
 Weizen, 89 *af*, braun, loco: nach Qual. 65—71 *af* bezahlt; 89 *af*, weiß, do.: 68¹/₂ *af* bez.
 Roggen, 84 *af*, loco: 47, 47¹/₂, 47³/₄ und 48 *af* bez., 47 *af* Geld; p. April, Mai: 47¹/₂ *af* bez. und *af*.
 Gerste, 74 *af*, loco: 40—43 *af* bez., 42 *af* *af*.
 Hafer, 54 *af*, loco: 19¹/₂ und 20 *af* bez., 20 *af* *af*.
 Raps loco: 9 *af* Br.
 Dotter loco: 7 *af* Br.
 Spiritus loco: 29¹/₂ und 30 *af* bez.; p. Jan.: 30 *af* *af*.; p. April, Mai, in gleichen Raten: 32¹/₂ *af* *af*.

Tageskalender.

Stadttheater. 63. Abonnements-Vorstellung.

Ostas, oder: Der Maskenball.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von Freiherrn v. Lichtenstein. Musik von Auber.

(Regie: Herr Behr.)
 Personen:

Ostas, König von Schweden,	Herr Kreuzer.
Ankerström, sein Vertrauter,	Herr Behr.
Malvina, dessen Gattin,	Frau Boni-Bartel.
Graf Horn,	Herr Draffin.
Graf Ribbing,	Herr Schneider.
Armsfeld, Justiz-Minister,	Herr Stürmer.
Kaulbart, Kriegs-Minister,	Herr Riebig.

Ein Kammerherr des Königs Herr Stephan.
 Dekar, Page des Königs, Frau Bachmann.
 Arvedson, eine Wahrfagerin, Fräul. Hybl.
 Christian, ein Matrose, Herr Gitt.
 Roslin, Bildhauer, Herr Kolgenbach.
 Sergell, ein Maler, Herr Curt.
 Ein Diener der Gräfin Ankerström Herr Erd.

Hofherren und Hofdamen. Kammerherren, Pagen und Bediente des Königs.
 Deputirte. Schwedische Adelleute. Verschworene. Wachhabende Officiere.
 Königliche Garden. Matrosen. Volk. Bürger und Bürgerinnen
 Stockholms. Masken und Tänzer.

Die Handlung ist in Stockholm am 15. u. 16. März des Jahres 1792.
 Der 5. Act, so wie sämtliche Tänze sind vom Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

1) Großer Maskenzug; Musik vom Herrn Capellmeister Niccius.
 2) Danse des Almées, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
 3) La Gavotte im Rococo-Gestüm, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Henze.
 4) Prinzessin Simforosa. 5) Pariseri und seine Favoritinnen (Fräul. Fanny und Clara Meyer). 6) Bären-Polka; Musik von Herrn Musikdirector Hentschel. 7) Pantomimische Scene. 8) Polnische Mazurka, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Henze; Musik von Herrn Musikdirector Hentschel. 9) Der Engländer und seine Familie (komische Scene). 10) Großes chinesisches Fest. 11) Großer Galopp.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. f. Mrgns.
 5 u. Mrgns. 7 u. 30 M., Borm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A. n. f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. —

Anf. Nachm. 1 u., **Abds.** 5 u. 45 M., **Abds.** 8 u. — **B. Nach Dresden:** **Hf.** Morgs. 6 u., **Morgs.** 8 u. 45 M., **Nachm.** 2 u. 45 M., **Abds.** 5 u. 30 M., **Nachts** 10 u. 15 M. — **Anf. Morgs.** 6 u. 45 M., **Morgs.** 10 u., **Nachm.** 1 u., **Abds.** 5 u. 45 M., **Abds.** 9 u. 15 M.

- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** **A.** Nach Berlin: **Hf.** Morgs. 5 u., **Nachm.** 3 u. 15 M., **Abds.** 6 u. (bis Wittenberg), **Nachts** 10 u. — **Anf. Morgs.** 4 u. 15 M., **Nachm.** 12 u. 15 M., **Nachm.** 2 u. 20 M., **Nachts** 11 u. 45 M. — **B. Nach Magdeburg:** **Hf.** Morgs. 7 u., **Morgs.** 7 u. 30 M., **Mitt.** 12 u., **Abds.** 6 u., **Abds.** 6 u. 30 M. (bis Cöthen), **Nachts** 10 u. — **Anf. Morgs.** 7 u. 30 M. (aus Cöthen), **Morgs.** 8 u. 35 M., **Nachm.** 12 u. 15 M., **Nachm.** 2 u. 20 M., **Abds.** 5 u. 45 M. (aus Halle), **Abds.** 8 u. 30 M., **Abds.** 9 u. 45 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** **Hf.** Morgs. 4 u. 45 M., **Morgs.** 7 u. 50 M., **Nachm.** 1 u. 25 M., **Abds.** 6 u. 50 M., **Nachts** 10 u. 35 M. — **Anf. Morgs.** 5 u. 35 M., **Morgs.** 7 u. 50 M. (von Erfurt), **Nachm.** 1 u., **Nachm.** 4 u. 20 M., **Abds.** 9 u.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Lilie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographischer Salon von **Gustav Poetsch** in Gerhards Garten, Eingang im Raundörfchen.

Antiquitäten u. Alterthümer aller Art kaufen u. verkaufen **Schiesche & Köber**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. **Dampf-Bäder:** für Damen: Montag, Mittwoch und Freitag von früh 8 bis 10 Uhr, so wie täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10 bis 1 Uhr; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von früh 8 bis 1 Uhr, so wie täglich von 4 bis 6 Uhr, außer des Sonntags. **Bannen-Bäder:** täglich von früh bis Abend. **Haus-Bäder** werden zu jeder Tageszeit in die Wohnungen gesandt.

Bekanntmachung.

Am Morgen des 30. v. Mts. ist aus einem am Theaterplatz alhier gelegenen Hause ein grauer, mit langem Kragen und blanken Knöpfen versehener Tuchmantel, an welchem unten ein Stück eingeseht ist, entwendet worden.

Wir bitten, uns jeden auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezüglichen Umstand mitzutheilen.

Leipzig, den 2. Januar 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem hiesigen Tanzlocale ist am Abende des 28. v. Mts. ein schwarzbrauner Winterüberrock mit grau gemustertem Futter, Sammetkragen und übersponnenen Knöpfen, nebst einem Paar braunen Buckskinhandschuhen, die sich in einer Tasche des Rockes befanden, entwendet worden.

Wir fordern zu ungesäumter Mittheilung aller auf diesen Diebstahl oder den Dieb Bezug habenden Umstände auf.

Leipzig, den 2. Januar 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am 24. v. Mts. ist aus einem auf der Windmühlenstraße hier gelegenen Hause ein großes, ziemlich neues, grün und rothgewürfeltes wollenes Umschlagetuch entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welchem in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb irgend ein Umstand bekannt geworden oder noch bekannt werden sollte, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 2. Januar 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Taschendiebstahl.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einer Dame am 30. v. Mts. in einer hiesigen Verkaufsbude ein graulebernes, rothgefüttertes Geldtäschchen mit Stahlbügel und Goldverschluß, enthaltend:

1 harten Thaler,
 4 Fünfneugroschenstücke und

1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ in Kupfergeld,

aus der Kleidertasche entwendet worden.

Sollte Jemand in Bezug auf diesen Diebstahl irgend welche Wahrnehmung gemacht haben oder noch machen, so bitten wir um sofortige Mittheilung derselben.

Leipzig, den 2. Januar 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Dem Laufburschen

August Otto Pori aus Naumburg

ist sein von uns am 2. Juli 1855 unter Nr. 42 ausgestelltes Gefindezeugnißbuch angeblich abhanden gekommen.

Wir fordern den etwaigen Inhaber dieses Buches hierdurch auf, dasselbe ungesäumt an uns oder an die nächste Polizeibehörde abzugeben.

Leipzig, am 2. Januar 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Tanzunterricht. Den 8. Januar beginnt ein neuer Cursus im Tanzunterricht. Um baldige Anmeldungen bittet

Aug. Wisleben, Tanzlehrer.

Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14, Quandts Hof.

Tanzunterricht. Mein neuer Cursus beginnt morgen Montag den 5. und Mittwoch den 7. Januar. Gütige Anmeldungen erbitte ich mir bis dahin noch Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage. Unterrichtslocal: Brühl, Krafts Hof, 2. Hof links.

Rob. Schilling, Tanzlehrer.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den 13. Jan. a. e. beginnt der 2. Cursus in allen Modetänzen. Geehrte Herren und Damen, welche Theil zu nehmen wünschen, bitte ich die Anmeldungen in meiner Wohnung oder im Unterrichtslocal (früher Weiss Salon) zu bewirken. Privatstunden ertheile ich zu jeder Tageszeit.

Emil Liller jun., Lehrer d. Tanzkunst, Gerberstr. 24.

Bither-Unterricht

ertheilt Herren und Damen zu jeder Tageszeit

J. N. Liller sen., Bitherlehrer, Gerberstr. 24.

Es können noch einige Damen an meinem 14tägigen Unterricht im Schneidern nach dem Mäße Theil nehmen; auch mache ich darauf aufmerksam, daß Mittwoch den 7. Jan. der letzte Cursus beginnt. Brühl, goldne Eule bei G. A. Leonhardt. Henriette Kuhn a. Dessau.

Eine junge Dame er bietet sich zur Ausfüllung ihrer freien Stunden gründlichen französischen Unterricht gegen billiges Honorar zu ertheilen. Werthe Adressen bittet man unter fr. Unterricht betr. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Inserate für das

Frankfurter Journal, Aufl. 10,000,

Münchener Allgem. Zeitung, „ „ „

werden bei unterzeichnetem Agenten angenommen und schnell befördert.

Heinrich Hübner in Leipzig,

Königsstraße Nr. 20.

Einladung zur Betheiligung

bel dem Actien-Unternehmen

„Thode'sche Papier-Fabrik zu Hainsberg.“

Das rühmlichst bekannte Etablissement der Herren **G. F. Thode Söhne** zu Hainsberg bei Dresden ist von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig, nach vorausgegangener gründlicher Untersuchung durch bewährte Sachverständige, erworben worden, um dasselbe auf eine Actiengesellschaft unter der Firma

„Thode'sche Papier-Fabrik zu Hainsberg“

zu übertragen. Das erforderliche Capital zur schwunghaften Fortführung und Erweiterung des Betriebes ist auf

Rthlr. 600,000

bestimmt worden, getheilt in 6000 Stück Actien zu Rthlr. 100 jede,

wovon die bisherigen Inhaber des Werks	2000 Stück
und die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt	3000 „
übernommen haben, während die übrigen	1000 „

reservirt bleiben, um später, nach Befinden, zur Erweiterung des Etablissements verwendet zu werden.

Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt beabsichtigt nun, nachdem der Betrieb seit der Uebnahme bereits aufs Neue unzweifelhaft belegt, dass die gehegten günstigen Erwartungen sich rechtfertigen, Gelegenheit zur Betheiligung bei diesem Unternehmen zu geben, indem sie von den ihr zukommenden Actien 2000 Stück zur Verfügung stellt und zu diesem Behufe Anwartscheine ausgiebt, gegen welche, alsbald nach erfolgter Allerhöchster Bestätigung des Statuts, die Original-Actien ausgeliefert werden.

Diese Anwartscheine participiren an den Erträgen des Geschäfts seit dem 1. Juli d. J., von welchem Zeitpunkte ab der Betrieb für Rechnung der Actiengesellschaft geht, und treten daher bereits in den vollen Genuss derjenigen Dividende, welche für den halbjährigen Rechnungsabschluss vom 31. December d. J. declarirt werden wird.

Der Emissionspreis für jede Actie von Rthlr. 100 Nominalwerth ist auf Rthlr. 110, einschliesslich der halbjährigen Dividende und ohne Anrechnung von Zinsen, bestimmt worden und es erfolgt die Ausgabe der Anwartscheine, bis zu der dafür bestimmten Stückzahl von 2000, ohne Repartition und keinenfalls darüber hinaus, in der Zeit

vom 2. bis 10. Januar 1857

während der gewöhnlichen Geschäftsstunden **in dem Bureau der unterzeichneten Anstalt in Leipzig und auf dem Comptoir der Herren G. F. Thode Söhne in Dresden.**

Leipzig, am 18. December 1856.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

P. S.

Um Denjenigen entgegen zu kommen, welche sich bei dem vorstehend erwähnten Unternehmen zu betheiligen, gleichwohl aber nicht den ganzen Betrag der Actien sofort einzuzahlen wünschen, ist die unterzeichnete Anstalt bereit, gegen Deponirung der Anwartscheine und 5% Zinsen, einen Vorschuss darauf bis zu 80% des Nominalwerthes, auf 3 Monate zu leisten, und auch bei Verfall desselben ratenweise Rückzahlungen zu genehmigen.

Leipzig, am 18. December 1856.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Das Waaren-Credit-Comtoir

der Magdeburger Handels-Compagnie

hat am hiesigen Plage ein Filial-Geschäft errichtet und mit dessen Leitung die Unterzeichneten betraut. Die Principien des Instituts dürfen als bekannt angenommen werden, doch sind wir gern bereit, auf Verlangen jede darüber etwa noch erforderliche Auskunft zu ertheilen. Wir bemerken, daß das Comtoir bereits mit einem großen Theile der bedeutendsten deutschen Handlungshäuser, Fabrik- und Gutsbesitzer in Verbindung steht und täglich noch neue Anknüpfungspunkte gewinnt. Dasselbe ist daher in den Stand gesetzt, den Tausch aller möglichen Artikel mit Leichtigkeit zu vermitteln, resp. den Umsatz der Waaren zu vervielfältigen, indem es gleichzeitig für die Sicherheit der Abnehmer garantirt. Wir offeriren in dieser Hinsicht dem gesammten gewerblichen und handeltreibenden Publicum, namentlich auch beim jetzigen Messverkehr unsere Dienste, und werden durch die gewissenhafteste Erfüllung der zu übernehmenden Verbindlichkeiten sicherlich allen Erwartungen zu entsprechen suchen, welche mit Recht an das neue Institut gemacht werden dürfen.

Leipzig, den 1. Januar 1857.

Das Filial-Waaren-Credit-Comtoir der Magdeburger Handels-Compagnie.

F. A. Schruth & Sohn,
Neumarkt Nr. 35.

Nachdem uns mehrfach Beschwerden zu Ohren gekommen, daß der von uns mit dem Tageblatte ausgegebene

Prospect der Leipziger Hypothekenbank

nicht hinlänglich bekannt geworden sei, zeigen wir an, daß derartige Prospective, so weit der noch vorhandene Vorrath reicht, auf dem Bureau der **Teutonia**, Katharinenstraße Nr. 9, unentgeltlich verabfolgt werden.

J. C. Senke. O. Warbach. Ft. Kies.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Mit Bezugnahme an die Bekanntmachung vom 29. Mai d. J. bringt der unterzeichnete Verwaltungsrath folgenden Beschluß zur öffentlichen Kenntniß:

Von heute ab bis auf Weiteres werden Gelder zur Verzinsung unter nachstehenden Bedingungen angenommen.

Bei Einzahlungen solcher Gelder, welche mindestens einen Betrag von 100 Thalern erreichen müssen, ertheilt die Credit-Anstalt auf Namen lautende Rechnungsbücher, für welche folgende Bestimmungen gelten:

- 1) Das Rechnungsbuch ist der Auszug der Rechnung des Einlegers bei der Credit-Anstalt. Jede Einlage oder Hebung von Geldern wird vom Cassirer gegengezeichnet und mit dem Bankstempel versehen;
- 2) wird das Geld vor Ablauf eines halben Monats zurückgezogen, vergütet die Credit-Anstalt keine Zinsen;
- 3) auf jede Einlage, welche über einen halben Monat bei der Anstalt geblieben ist, werden Zinsen vergütet. — Bis auf Weiteres ist der Zinsfuß auf 4 % festgesetzt;
- 4) Einlagen werden an jedem Werktag von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags bei der Casse der Anstalt, Nicolaisstraße Nr. 10, angenommen und vom folgenden Tage an verzinst;
- 5) Rückzahlungen können ebenfalls an jedem Tage während der obenbenannten Geschäftsstunden erhoben werden und zwar:

bis zu \mathcal{R} 200 auf Vorzeigung des Rechnungsbuches,	
über = 200 und bis mit \mathcal{R} 500, wenn Tags zuvor,	= 8 Tage zuvor,
= = 500 = = = 1000, =	= 14 = =
= = 1000 = = = 5000, =	
= = 5000, wenn 1 Monat zuvor	

gekündigt und diese Kündigung von dem Cassirer in dem Rechnungsbuche vorgemerkt worden ist. Ohne diese Vor-
merkung ist eine Kündigung als nicht geschehen zu betrachten.

- 6) Wenn die Rechnung durch eine Erhebung sich ausgleicht, wird das Buch von der Credit-Anstalt zurückgenommen und es ist die letztere auch berechtigt, die Rechnungsbücher einzurufen, so daß sie nach einer 14tägigen Frist, gegen Empfangnahme der eingelegten Gelder, bei ihr wieder eingeliefert werden müssen, widrigenfalls die Verzinsung von da an aufhört.

Leipzig, am 31. October 1856.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

A. Dufour-Féronce, Vorsitzender.

Gustav Harkort, Vollziehender.

C R O W N

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der geehrten Interessenten der **Crown Company**, daß uns die hiesige Haupt-Agentur der Gesellschaft übertragen ist.

Aus der diesjährigen Abrechnung geht hervor:

daß das Capital der Gesellschaft auf	£ 779,000.
angewachsen ist, und als empfehlendste Thatsache, daß während des 31 jährigen	
Bestehens der Gesellschaft die bedeutende Summe von	£ 908,000.
an die Repräsentanten verstorbener Versicherten ausbezahlt ist, ohne daß die Er-	
füllung der Ansprüche aus irgend einer Police beanstandet wäre.	

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend Versicherungen zu billigen und festen Prämien, und sind Pläne und Antrags-Formulare bei uns unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 31. December 1856.

Gerhard & Hey,

Plauenscher Platz Nr. 6 und Halle'sche Straße Nr. 13.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 51. Lotterie, Ziehung
Montag den 12. Januar d. J.,
(höchste Gewinne 5000 und 2500 Thaler),
empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Buchhandlung von **C. L. Fritzsche**, Universitätsstraße Nr. 2,
besorgt alle für 1857 erscheinenden wissenschaftlichen und belletristischen Zeitschriften und liefert solche
den Abonnenten pünktlich ins Haus.

Tanzunterricht 2ter Cursus.

Den 7., 8. und 9. Januar eröffne ich einen neuen Cursus für alle modernen Tänze. Gef. Anmeldungen erbitte mir recht bald in meiner Wohnung, Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—2 Uhr, wo ich auch jede gewünschte Auskunft gern ertheile. (Unterrichtlocal Gerhards Garten.)

Hermann Rech, Lehrer der Tanzkunst.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den 7. und 8. Januar beginnt ein neuer Tanzkursus. Geehrte Herren und Damen bitte ich um baldige Anmeldung wegen Eintheilung der Stunden. **Louis Werner**, Tanzlehrer, Wohnung gr. Windmühlenstraße Nr. 15, links 4. Etage.

Reichsenring.

Mit heute beginnen die Lectionen im Tanzen wieder. Anmeldungen für den Cursus, so wie zum Erlernen einzelner Tänze erbitte ich baldigst. Local gr. Fleischergasse 16, neben dem Blumenberg.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:
Die wohlfeilste illustrierte Wochenschrift!
 Nur 1 Ngr. die Nummer! Auflage 60,000!

Das Illustrierte Familien - Journal.

Eine Wochenschrift für Unterhaltung und Belehrung.
 Vierter Jahrgang (Nr. 163 u. folg.) mit vier
 Stahlstich - Prämien.

Jede Nummer,
 bestehend in 16 dreispaltigen Seiten in gr. Quart-Format, also
 zwei gewöhnlichen Druckbogen, mit zahlreichen schönen
 Holzschnitt-Illustrationen,
 nur 1 Ngr. ohne Prämie, oder 13 Ngr. vierteljährlich
 mit Gratis-Stahlstich-Prämie.

Von dieser billigsten aller deutschen Wochenschriften ist seit dem
 1. December 1853 erschienen:

Band I. II.
 58 Nummern 1 Thlr. 28 Ngr. Eleg. gebunden in 1 Bande mit
 goldverzierten Decken 2 Thlr. 15 Ngr.

Band III. IV.
 53 Nummern 1 Thlr. 23 Ngr. Eleg. gebunden in 1 Bande mit
 goldverzierten Decken 2 Thlr. 10 Ngr.

Band V. VI.
 Dritter Jahrgang. In 50,000 Exemplaren verbreitet.
 Mit vier Stahlstich-Prämien.

52 Nummern (111/162) 1 Thlr. 22 Ngr. Hierzu goldverzierte
 Decken behufs Einband 13 Ngr.

Inhalt.
 Das Beste und Interessanteste der europäischen Unterhaltungslit-
 teratur. — Reisen. — Biographien. — Begebenheiten der Ge-
 genwart. — Praktische Wissenschaften, als: Physik, Chemie,
 Astronomie, Mechanik, Naturgeschichte, Geo-
 graphie, Geschichte, Rechtswissenschaft und Me-
 dicin. — Neue Erfindungen und sonstige Mittheilungen für
 Handel, Industrie und Gewerbe, für Land-, Gar-
 ten- und Forstwirtschaft. — Hauswirtschaft. — Re-
 cepte aller Art. — Vermischtes und Humoristisches.

In bewährter Weise wird das Illustrierte Familien-Journal,
 gestützt durch gediegene literarische Kräfte, seinem so hoch bedeu-
 tenden Ziele zustreben, wahre Bildung und Gesittung zu fördern,
 die häusliche Gemüthlichkeit inhaltreicher zu machen und neben
 seiner praktischen Nutzbarkeit auch die heitere Seite des Lebens
 durch seinen Humor zu beleuchten. Die erste Nummer des neuen
 Jahrgangs (Nr. 163), welche durch alle Buchhandlungen zur ge-
 neigten Ansicht zu beziehen ist, wird die Vorzüge des Journals
 auch in künstlerischer Hinsicht darlegen.

Englische Kunstanstalt von A. S. Payne
 in Leipzig und Dresden.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Zolltarif des deutschen Zollvereins,
 gültig vom 1. Januar 1857 mit den im
Verkehr mit Oesterreich gültigen Zollsätzen.
 Preis 5 Ngr.

Heinrich Hübner in Leipzig,
 Königsstraße Nr. 20.

Panotypen

(Lichtportraits auf Wachstuch)

sind die billigsten, so wie haltbarsten Portraits, welche man
 bis jetzt kennt. Da man kein Glas darüber braucht, so lassen
 sich selbige sehr gut auf Papeterien, Notizbücher etc. etc.
 anbringen, und mit Seife und Wasser können selbige sofort
 gereinigt werden; auch lassen sie sich ohne besondere Em-
 ballage der Briefe sehr gut versenden.

Trotz der jetzigen trüben Tage ist die Sitzungs-
 zeit 3—10 Secunden, und die Aufnahme geschieht im Glas-
 salon.

Auch werden alle Arten Bilder, als Oelgemälde, Photographien,
 Daguerreotypen etc. äusserst genau copirt.

Atelier Johannisthal am Kanonenteiche.

Das Puzgeschäft von J. Briefer

(früher im Hôtel de Saxe)

befindet sich jetzt

ThomasKirchhof Nr. 7, 1. Etage.

Comptoir von Gebrüder Schulze

aus Nordhausen

in Stadt Hamburg,

Nicolaisstraße, Zimmer Nr. 6.

Alle Arten Lampen werden gut und sauber gereinigt
 Frankfurter Straße Nr. 40.

Güte werden billig und schnell gefertigt

Reichstraße Nr. 49, Treppe 4.

Summischebe, so wie derartige Reparaturen
 fertigt haltbar und billig J. D. Reitz,
 Schuhmachersstr., Erdmannsstr. 13.

Anzeige.

Die erwartete frische Sendung

Theerseife

von **Siegmund Elkan** in Halber-
 stadt à Stück 5 Ngr. ist so eben ein-
 getroffen u. allein echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Engl. Odontine, ein zuverlässiges Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentner's Hühneraugenpflaster

in der **Salomonis-Apotheke.**

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Mor-
 genröcken und Jacken äußerst billig bei

C. Egeling, Schneidermeister, 2. Etage.

Conservations- oder Arbeitsbrillen.

Meine seit 20 Jahren anerkannt guten Herren- und Damen-
 conservationsbrillen zu 15—20 $\%$ empfiehlt hiermit Denjenigen,
 welche beim Lesen, Schreiben und Nähen besonders des Abends
 wenig oder nichts erkennen, dergl. elegante Lorgnetten zu 20 $\%$
 bis 1 $\%$ das optische Institut von **Julius Habenicht,**
 Schloßgasse Nr. 7.

10 ganz feines schwarzes Tuch à Elle 42 $\frac{1}{2}$ $\%$, ganz f. schwarzer
 Satin zu Fracks 52 $\frac{1}{2}$ $\%$, f. schwarzer Buckin u. couleure Rock-
 stoffe à Elle 40 $\%$, grau gewirnter 28 $\%$, carrirte 30 $\%$ à Elle.
 4 Die Preise sind fest. Hainstr. Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr. bei **Steger.**

Leinwand, $\frac{6}{4}$ reines leinenes Handgespinnst von 37 $\frac{1}{2}$, 44,
 50, 55 u. 75 $\%$ à Elle liegt zu festen Preisen
 Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr. bei **Steger.**

Feine leinene Damast-Gedecke von 8 bis 10 $\%$ zu 12 Personen.

Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager

eigener Fabrik von

Carl Heldsleck in Bielefeld.

$\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ gebleichte schwere Handgespinnst-Leinen,
 gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Dress- und Damast-
 gedecke für 6—12, 18—24 Personen, Kaffee- und Thee-
 servietten mit und ohne Fransen, Handtücher, Batist-
 tücher, echt chines. Grastücher, Herren- u. Damen-
 hemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten,
 Kragen, Brusteinsätze in Hemden, Nesterleinen. Auch
 werden daselbst Herren- und Damen-Hemden nach den neuesten
 Façons und jeder beliebigen Größe angefertigt.

Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker
Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille
vom J. 1845.
Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille
vom J. 1850.
Preis dem Bandagist

Johann Reichel in Leipzig.

Für Bruchkranke

beider Geschlechter empfehle ich das Neueste von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Kleidern ungesehen getragen werden können; ausser diesen findet der Hülfsuchende in meinem Magazin stets die reichste Auswahl aller der Apparate, welche irgend zu Linderung und Heilung seiner Gebrechen beitragen können, so wie der Arzt kein Hilfsmittel vermissen wird, was ihm in den bestrebten Heilzwecken zum Wohle seiner Patienten dienen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Apparate für die königl. chirurgische
Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17, Königshaus.

Nr. 14 im Gewölbe!
Auf! Auf!! Nur Grimma'sche Strasse Nr. 14!
Einmal und nicht wieder!

So eben habe ich den Auftrag erhalten, sämtliche Bestände eines großen, reich assortirten Lagers
Berliner Herren-Anzüge,

welches der Besitzer aufgeben muß, unter dem Kostenpreis auszuverkaufen. Sämtliche Artikel sind an **Stoff, Arbeit und Façon** tadellos.

Das geehrte Herren-Publicum hat daher Gelegenheit, sich zu Schleuderpreisen mit einer vorzüglichen und modernen Garderobe, bestehend aus den jetzt so beliebten und warmstehenden

Lord Raglans,	die sonst gekostet haben 16 Thlr.,	jetzt für 8 Thlr.
Düffel-Weberzieher,	14	6
Winter-Twink,	12	6
Echt engl. Tertio-Röcke,	8	3 1/2
Double-Paletots,	24	11
Echte Peru-Röcke,	6	2 1/2
Tuch- und Leibröcke,	14	7

zu versehen.
Hosen, Schlafröcke, Westen, Kapuzen und Regenröcke zu noch nie dagewesenen Preisen.

Eine solche Gelegenheit bietet sich einmal und nicht wieder! Das Verkauflocal befindet sich nur
14! Grimma'sche Strasse Nr. 14, 14, 14, 14,
im Gewölbe Nr. 14!

Echt amerikanische Patent-Gummischuhe — keine Harburger —

empfiehlt für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Höchst wichtig für Damen!

Es ist mir in dieser Messe gelungen, von einem der größten Fabrikanten
eine Partie weißer Waaren

so beispiellos billig an mich zu bringen, daß ich im Stande,
gut gestickte Mull- und Tüll-Kragen von 2 Mgr. an pr. Stück,
Chemisettes und Aermel von 2 1/2 Mgr. an,
brochirte Gardinen (dauerhaft in der Wäsche) pr. Fenster von 1 Thlr. an,
Batist-Taschentücher pr. Stück 2 1/2 Mgr. zu verkaufen.

Die geehrten Damen wollen daher diese Gelegenheit nicht unbenutzt lassen und sich gefälligst schleunigst bemühen nach der
Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof, im Laden zu
D. Freystadt aus Berlin.

Auerbachs Hof. Putzgeschäft Nr. 73.
empfiehlt ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haararrangements und Capuzen zu den billigsten Preisen.
G. Hausmann.

Grimma'sche Straße Nr. 28.

Ein feltener Fall, es geht aber Alles natürlich zu.

Um die unbegreiflich billigen Preise unserer aus den tadellosten Stoffen dauerhaft und elegant gearbeiteten

Herren-Kleidungsstücke

dem geehrten Publicum zu erklären, bemerken wir, daß wir

von einem Speculanten

eine zur Einschiffung nach New-York bestimmte Partie Tuche, Duffels, Buckskins, Double- und Westenstoffe ic. ic.

um 25 ⁰/₁₀ unter dem Einkaufspreise

eingekauft haben, so daß wir im Stande sind, zu folgendem Preiscurant, welcher auf Wahrheit und nicht auf Täuschung beruht, zu verkaufen:

- 500 Herbst- und Winter-Paletots von 3, 4¹/₂, 6, 8, 10 ^{ap} an,
- 350 Orloss, Raglans in allen Stoffen von 6, 8, 10 bis 12 ^{ap},
- 700 Tuch- und Leibröcke von 4¹/₂, 5, 6 bis 8 ^{ap},
- 1000 Beinkleider in verschiedenen Stoffen von 2, 2¹/₂, 3, 4 bis 5 ^{ap},
- 1200 Westen von 25 ^{ap}, 1, 1¹/₂, 2 bis 2¹/₂ ^{ap},
- 1500 Schlaf- und Hausröcke von 1¹/₂, 2, 3, 4, 5, 8 bis 14 ^{ap},
- Capuchons, Regenröcke, Knaben-Anzüge in größter Auswahl.

Das erste und größte Herren-Garderobe-Magazin
von Gebrüder Kauffmann aus Berlin.

General-Ausverkauf Grimm. Str. Nr. 24, Gewölbe, Damen-
mäntel in Double-Velour und Tuch.

Grimm. Straße **Wegen Verspätung** Grimm. Straße
Nr. 31, 1 Tr. Nr. 31, 1 Tr.

wird von heute an das bekannte große Lager

des Berliner Fabrikanten-Vereins

eröffnet, und sollen die Vorräthe der neuesten und elegantesten

Long-Châles, Umschlagetücher und Mailänder schwarze Seidenzeuge

bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Die Preise sind so erstaunlich billig gestellt, daß Niemand der geehrten Käufer das Verkauflocal unbefriedigt verlassen kann.

Nur!! Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Preis-Courant und Waaren-Verzeichniss.

Französische und Wiener gewirkte Long-Châles, die früher 20, 30, 40, 50, 60 bis 80 ^{ap} gekostet, werden für 8, 10, 12, 18, 20, 25 bis 30 ^{ap} verkauft.

Gewirkte Umschlagetücher in allen Farben das Stück von 1¹/₂ ^{ap} an,

Wollene Doppel-Long-Châles und Double-Tücher das Stück 2, 2¹/₂, 3 und 4 ^{ap}.

Wollene Umschlagetücher in allen Gattungen 1, 1¹/₂ und 2 ^{ap}.

Mailänder schwarze Seidenzeuge

aus der berühmten Fabrik Baptisto Flori & Comp. in Mailand.

die Elle 16, 18, 20 Gr. bis 1 ^{ap}.

brillant. **Schweren schwarzen Atlas,
schweren schwarzen Satin Chine,
schweren schwarzen Moiré antique,
schweren schwarzen Tasset und Grosgrain**

NB. Bei den hohen Seidenpreisen die günstigste Gelegenheit, so billig zu kaufen.

Für Herren:

Echt ostindische seidene Taschentücher, Halstücher, Schlipse und schwarze Moiré und Atlaswesten das Stück von 16 Gr. bis 1 ^{ap}.

Cravattentücher für Damen in schwerer Seide von 6 ^{ap} an.

Wer also billig und gut kaufen will, bemühe sich gef.

Nr. 31 Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Tr.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

Inhaber der Pariser und Münchener Preis-Medaille, empfiehlt sein Lager ³/₄, ⁶/₄, ⁹/₄ u. ¹²/₄ breiter Sandgespinnst-Leinen ohne Rath, Taschentücher weiß und gedruckt, Batist-

und Linn-Tücher, chinesischer Grasleinen-Tücher, Gedecke in Drell und Damast, weiße und couleurete Kaffee-Servietten, Handtücher, Dessert-Servietten, Restertleinen, so wie fertige Herren- und Damenhenden, Brust-Einsätze, Vorhemd-Kragen und Manchetten zum festen billigen Preis. Zur Messe kl. Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn Kaufmann Mückenberger.

Die neue Sendung
Gummi-Garz zu Sohlen
 kann ich mit voller Ueberzeugung als bestes Material allerhand Schuhwerk zu belegen empfehlen. Haupt-Commissionslager bei
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Emilie Nöbel

aus Dresden

empfehlte zu gegenwärtiger Neujahrsmesse ihr Lager von **Corsets** als etwas ganz Neues in modisfarbigem englischen Leder.
Stand 22. Budenreihe auf dem Augustusplatz.

J. F. Gotthardt a. Berlin,
Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrikant,

empfehlte das Neueste in Porte-monnaies und Etuis in Neusilber, vergoldet, Messing und Stahl in gediegener Ausfertigung, so wie Cabas und Taschen in großer Auswahl.
 (Für diese Messe) **Auerbachs Hof Nr. 6B.**

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlte sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Grableinentücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemdeinsätze, Halskragen, Manchetten, Vorhemden, Bedecke in Damast und Dreil, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Leinenresten zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1
 bei Herrn Bäcker Böhm.

Weisse Schweizer-Waaren

von

Gedr. Hechinger jun.

aus Buchau, St. Gallen und Berlin.

Aus unserm **Engros-Lager** sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:

Eine Partie **Gardinen** in allen Breiten und Qualitäten von 18 Gr., 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 *apf* 10.

Leinwand 5 $\frac{2}{3}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7 *apf*.

Leinen-Tücher à Duqd. 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$ *apf*.

Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen.

Batisttücher à Duqd. 20 Gr., 1 $\frac{1}{2}$, 2 *apf*.

Hemden-Einsätze.

Leinen-Batisttücher à Duqd. 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3—18 *apf*.

Nachtjacketzeug à Stück 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ *apf*.

Shirting à Stück 6, 6 $\frac{3}{4}$, 7—9 *apf*.

Handtücher à Stück 3—6 *apf*.

Bettdecken à Stück 16 Gr., 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 *apf*.

Ballkleider à Stück 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 *apf*.



Corsets und Rosshaarröcke für Damen

empfehlte die Fabrik von

G. Lottner a. Berlin

in geschmackvoller Auswahl, auch ein Sortiment

Steppröcke.

Stand Thomaskäfigchen 3, erste Etage.

Einem geehrten Publicum empfehle sein gut assortirtes Lager von **amerikanischen Gummischuhen, Gummispielwaaren und Gummi-Regenröcken** zu den billigsten Preisen hiermit bestens

August Beck.

Stand: Markt, 7. Budenreihe, vis à vis dem Rathausdurchgang, 3. Bude.

Für Fleischer und Professionisten.

Handgestricke **wollene Jacken** in blau melirt, braun und blau, mit Façon und Taschen 2 *apf* 5 *apf*, ohne Façon u. ohne Taschen 1 *apf* 15 *apf* bei

F. W. Leichter aus Frankfurt a. M.,

Schuhmachergäßchen in Baron v. Specks Hause, Gewölbe Nr. 17.

Zu verkaufen sind tafelförmige **Piano-Forte** Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Wegen Geschäfts-Aufgabe sind billig 4 neue Kummerte mit eingnähten Bügeln, ein starker eiserner Hemmschub mit Kette, ein Schraubstock, eine Wagenwinde und ein Kummertstock nebst andern Sachen zu verkaufen bei **Sattlermstr. Rosenthal i. d. Postwagenremise.**

Dauerhafte Platten, Leuchter, Mörser u. Eimerbeschläge empfehle zu soliden Preisen **Ed. Unger, Stand Markt, Katharinenstr.-Ecke.**

Eine gebrauchte, jedoch in ganz gutem Zustande sich befindende **eiserne Kupferdruckerpresse** — die Walzen 22 Zoll breit — ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen
Colonnadenstraße Nr. 9B parterre.

Wagen-Verkauf. Wegen Geschäfts-Aufgabe ist eine gute 4sitzige Chaise mit Jalousien an Seiten und ein halbbedeckter Jagdwagen, beide in gutem Stande, billig zu verkaufen. Das Nähere beim **Sattlermeister H. Hoppe** allhier am **Königsplatz.**

Verkauf. Ein 3jähriger Bulle, Schweizer Race, zur Zucht wie für Fleischer passend, ist zu verkaufen im
Gasthof in Lindenau.

Zu verkaufen ist ein Affenpinscher, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein schöner schwarzer Wasserhund Querstraße Nr. 23 im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen: echte Wiener Wachtelhunde kleine Windmühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Zum ersten Male zur hiesigen Messe mit
Gnadauer Conditorei-Waaren.

Es werden Feinschmecker und Kenner unserer Waare hiermit ergebenst eingeladen.

Der Stand ist in der Mitte des Augustusplatzes an der Nordseite und mit Firma versehen.

Stearinkerzen

von sehr guter Qualität à 8 $\frac{1}{2}$ *apf* pr. Pack, 26 Lbth., bei
H. Meltzer.

Gutschmeckenden Rum

à 6 $\frac{1}{2}$ *apf* pr. Flasche incl., feinere Sorten à 10, 12 u. 15 *apf* empfehle

Hermann Meltzer.

empfehle **Feinen alten 50° Rum** à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ *apf*
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

empfehle **Marinirte Berger Fett-Säringe** à Port. 1 *apf*
Carl Schaaf.

empfehle **Eingesetzte Heidelbeeren**, wie frisch vom Stamme, die große Flasche 6 *apf* bei
Carl Schaaf.

empfehle **Senf-Surken und Pfeffer-Surken**
Carl Schaaf.

Die 67. u. 68. Sendung Mustern
Whitstabler und Ostender
 in Auerbachs Keller.

Marinirten Karpfen, frische Sülze, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce empfehle

W. Scholze, fr. Bud., Frankfurter Str. Nr. 49.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben **Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 4.]

4. Januar 1857.

Noch nicht dagewesen!!

Braunschweiger Honigkuchen à Pfund 5—8 Ngr., griechische und braune Nüsse à Pfund 8 und 5 Ngr., Nürnberger Lebkuchen, Oblaten, Chocoladen- und Citronat-Paquete à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr., alle Sorten Confecturen, gefüllt für 24 Ngr., gewöhnliche für 10 Ngr., Pariser Pflastersteine à Pfund 6 und 8 Ngr., Calmus à Pfund 8 und 10 Ngr. empfiehlt

Robert Kieper aus Halle,

Augustusplatz, 1. Reihe, 3. Stand, 5. Reihe, 1. Stand rechts.

Für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Hamburger Presshefen,

frisch und von guter Triebkraft, sind stets zu haben bei
Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.

Einkauf von Juwelen, Gold und Silber, Uhren,

Münzen, Treffen und Reichsausscheinen u. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Der Einkauf gebrauchter Meubles

jeder Art, Matrasen, Betten, Uhren, Billardbälle, Oefen, eis. Geldcassen, Porzellan und Alterthümer jeder Gattung u. s. w. (ganze Nachlasschaften werden gekauft) befindet sich während der Messe
Neumarkt Nr. 10.

Alte Bettfedern und Federbetten

werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Brühl Nr. 71, im Hofe 1 Treppe bei Frau Barth.

Nr. 7 Zeiher Straße Nr. 7.

Einkauf von Habern, Papierspännen, Metall, Guß- und Schmeltzeisen, Glas, Knochen, Weinstaschen u. s. w. zu den besten Preisen.
L. Schlegel.

Altes Zinn wird gekauft in jeder Qualität und zum höchsten Preise bezahlt Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 19.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltener einspänniger Küstwagen. Offerten sind abzugeben Neukirchhof Nr. 27 parterre.

Gesucht wird ein Schneidertisch in brauchbarem Zustande Mühlgasse Nr. 11, 2 Treppen.

1800—2000 Thlr., erste und ausgezeichnete Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück, werden zu borgen gesucht. Näheres bei
S. S. Sohl, Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

700—800 Thlr. sind sofort auf gute sichere Hypothek auszuliehen. Näheres in der Einnahme des Frankfurter Thores.

Ein Haus, welches bereits Thüringen und die angrenzenden Fürstenthümer bereisen läßt, wünscht noch einige Artikel für andere Fabriken mit zu übernehmen.

Näheres Nicolaistraße Nr. 26 unter A. S. franco.

Ein geübter Buchhalter, der seine noch müßigen Stunden mit Führung anderer Bücher besetzen will und genügende Zeugnisse beibringen kann, wird gebeten seine Adresse sub A. B. poste restante Leipzig niederzulegen.

Zur Beachtung!

Cigarrenarbeiter, flotte Arbeiter, männliche so wie weibliche, suche und beschäftige ich stets in und außer der Fabrik und gewähre die höchsten, noch nie dagewesenen Arbeitslöhne.

Cigarren-Fabrik in Stötteritz.
H. Kühn.

Einem routinirten Messmakler können mehrere Aufträge gegen gute Provision nachgewiesen werden. Näheres poste rest. S.S. 499.

Geübte Strohnätherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
C. Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Blumenarbeiterinnen

werden gesucht **Neumarkt 23, 2. Etage.**

Gesuch. Feine Weisnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Täubchenweg Nr. 4, 1 Treppe.

Eine mit guten Zeugnissen versehene perfecte Köchin wird zum sofortigen Antritt bei einer fremden Herrschaft zu miethen gesucht.

Meldung Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen

in gefesteten Jahren, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und zugleich die Viehwirtschaft versteht; der Antritt kann sofort oder zum 1. Februar d. J. erfolgen. Auskunft wird ertheilt Nr. 90 B, außerhalb des neuen Windmühlenthores.

Zum bald. Antritt wird ein gesittetes, doch nicht zu junges Mädchen gesucht, das in der Küche gut bewandert sein muß u. mit Kindern gern u. liebevoll umzugehen versteht. Näheres Brühl 45, 2 Tr.

Gesucht wird ein reinliches gesittetes Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Petersstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Nur Solche wollen sich Sonntag, den 4. Jan. melden äußere Zeiher Straße Nr. 22g, 2. Etage.

Gesucht wird ein starkes arbeitsames Mädchen mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit kl. Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Eine Aufwärterin wird zum sofortigen Antritt gesucht
Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Im Auftrage eines soliden, noch in besten Jahren stehenden Kaufmannes von auswärt's suche ich eine sichere Stellung als Associé, Aufseher oder Verwalter in einem flotten gut rentirenden Geschäft. — 4—5000 fl disponibel Capital ist er geneigt gegen Sicherheit einzulegen. — Näheres hierüber ertheilt mündlich oder auf frankirte Briefe **S. S. Sohl,** Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

Unerbieten.

Ein gebildeter junger Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist und eine gute Hand schreibt, wünscht Beschäftigung als Schreiber oder auch als Gesellschafter bei einem kranken Herrn. Näheres große Fleischergasse Nr. 16 in der Restauration.

Ein solider, mit den besten Zeugnissen versehenen junger Mann aus Barel a. d. Sade, welcher mit kurzen Waaren, Galanterie-, Glas-, Porzellan- u. Steingutwaaren bekannt ist, seit 2 Jahren mit genannten Artikeln das Hannöversche, Oldenburgische, einen Theil von Preußen u. Ostfriesland bereiste, sucht Umstände halber ein anderweitiges Engagement. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, für obengenannte Gegend Agenturen in allen gangbaren Artikeln gegen Caution zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt die Buchhandlung von Wilhelm Naundorf hier, Johannisgasse Nr. 44 c.

Gesucht wird von einem arbeitslustigen jungen Manne, der 5 Jahre bei der Cavallerie gestanden und sich jeder Arbeit unterzieht, auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, eine Stelle als Handarbeiter, Hausmann oder Markthelfer. Adressen wtrd die Expedition dieses Blattes unter Z. R. annehmen.

Ein junger Kaufmann, welcher längere Zeit in einem Seiden- und Manufacturwaaren-Geschäft, gegenwärtig aber in einem Bandgeschäft als Reisender thätig, wünscht seine Stellung zu verändern und bittet deshalb hierauf reflectirende Herren Principale ihre Offerten unter B. V. poste restante Leipzig gef. niederzulegen.

Ein junger Mann sucht noch einige Herren zur Bedienung. Zu erfragen Pleißengasse Nr. 18 parterre rechts.

Eine junge Dame, die sich dem Erziehungsfache gewidmet, das Zeugniß als geprüfte Lehrerin besitzt und befähigt ist, Kindern jüngeren Alters in allen Wissenschaften, in französischer u. englischer Sprache und Musik gründlichen Unterricht zu ertheilen, sucht als Erzieherin jetzt oder zu Ostern c. eine Stelle. Adr. nebst Bedingungen werden poste rest. L. 4. Leipzig erbeten.

Gesucht wird noch etwas mehr Beschäftigung im Schneidern, in oder außer dem Hause. Näheres bei Madame Weise, Nicolaistraße Nr. 50 im Gewölbe.

Ein Mädchen in mittlern Jahren, in der Küche nicht unerfahren, im Nähen und Platten geübt, welches seit 2 Jahren auf einem Rittergute als Jungfer conditionirte, sucht zum 1. Februar eine ähnliche Stelle. Sie würde mit Zuverlässigkeit und Sorgfalt die Beaufsichtigung und Pflege der Kinder übernehmen oder bei einer einzelnen Dame für Alles. Das Nähere Donnerstag den 8. d. bei Mad. Benzien, Schwägrichens Garten an der Wasserkunst.

Gesuch. Ein Mädchen von gesetzten Jahren, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und schneiden kann, sucht bei einer einzelnen Dame oder Herrschaft zum 1. Febr. einen Dienst. Zu erst. Neukirchhof 16, 1 1/2 Tr. vorn bei E. Treusch.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, das der Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Februar anderweit einen Dienst.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 13, 2. Etage Thüre rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Condition als Ladenmädchen oder zu Beaufsichtigung der Kinder. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht einen Dienst als Stuben- oder Schenk mädchen Ritterstraße 38, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht sogleich Aufwartung Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Logis-Gesuch.

Ein einzelstehender Herr sucht von Ostern oder Johannis an bei einer guten Familie zwei, wo möglich unmeublirte, helle und geräumige Zimmer, verbunden mit der nöthigen Bedienung. Schöne Lage in 1. oder 2. Etage, nicht in der äußeren Vorstadt, ist Bedingung, dagegen sieht der Suchende weniger auf den Preis, falls ihm die zu machende Offerte convenirt.

Nähere Auskunft erhält man vor dem Zeißer Thore Nr. 22 d, 1. Etage, früh von 9—10 Uhr.

Logisgesuch.

Eine Familienwohnung für 200 bis 300 Thaler wird sofort oder zu Ostern gesucht und bittet man Offerten bei Herrn Leithold im Tiger abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Für stille Leute wird eine Wohnung gesucht von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller im Preise von 100 bis 150 Thlr. und binnen jetzt und Februar zu beziehen. Anerbietungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter B. W. abzugeben.

Zu mietben gesucht wird ein kleineres zu einer Buchhandlung geeignetes Local.

Adressen werden unter Z. von der Expedition dieses Blattes in Empfang genommen.

Zu mietben gesucht wird im Reichel'schen Garten zum 1. April 1857 ein Familienlogis im Preise von 70—90 fl .

Offerten beliebe man unter der Chiffre H. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum 1. April d. J. ein unmeublirtes Quartier 1. oder 2. Etage, in freundlicher Lage, an der Promenade oder in der Vorstadt, bestehend aus 3 heizbaren Piecen, 2 Kammern und Zubehör, für einen jährlichen Mietzins von 80—100 fl . Offerten bittet man schriftlich unter der Chiffre F. v. H. Promenadenstraße Nr. 1604b, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis, 50 bis 60 fl , 1. April zu beziehen. Adressen werden unter R. K. poste restante Leipzig erbeten.

Ein Beamter wünscht vom 1. Februar d. J. an eine Stube, wo möglich mit Schlafcabinet, in der Vorstadt zu beziehen.

Gef. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter B. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Stube mit Kammer. Adressen abzugeben Reichstraße Nr. 17, 2. Etage.

Ein Garçon-Logis, im Preise von 60—80 fl , wo möglich in der Dresdner Straße oder deren Nähe gelegen, wird entweder sofort oder am 1. Februar zu beziehen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter der Ch. H. F.

Für nächste Ostermesse wünscht ein Herr ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang, nicht allzuweit von der Messlage und nicht über 2 Treppen hoch, zu mietben. Jedoch nur bei einer ruhigen Familie, oder wo möglich bei einer alleinstehenden, aber respectablen Dame. Frankirte Offerten erbittet man sub Z. R. 26. poste restante Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Februar oder März ein kleines Familienlogis im Preise zu 30—40 fl . Adressen bittet man abzugeben Rosenthalgasse Nr. 1 beim Bademeister.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, nebst Garten-genuss, wird von einem pünctlichen Privatmann zum 1. April d. J. in der Vorstadt von Leipzig, oder deren nächsten Ortshaf-ten gesucht. Adr. bez. Vermietbung sind franco niederzulegen b. Kaufmann Hrn. Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis, wo möglich in der Nähe der Johannisgasse, Dresdner Straße oder auch Dresdner Vorstadt, im Preise von 40—48 fl .

Adressen niederzulegen b. Hausmann in Hrn. D. Meißners Hause.

Eine Sommerwohnung

auf dem Lande von mindestens 8 Piecen wird von jetzt oder Ostern zu mietben gesucht durch Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht wird in der Dresdner oder Marienvorstadt zu Ostern d. J. ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Adressen unter H. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Hausstand oder kleines Gewölbe, sei es in der Reichstraße oder Nähe des Schuhmacher- oder Salzgäßchens. Adressen bittet man unter T. K. 2. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein geräumiges Geschäftslocal in der 1. Etage, beste Messlage, ist für nächste Messen oder auch fürs ganze Jahr zu vermietben. Näheres erfährt man Nicolaistraße Nr. 47, 1. Etage.

Gewölbe-Meß-Vermiethung.

In bester Meßlage (Brühl) ist für nächste Messen ein großes, helles und freundliches Gewölbe zu vermieten und Näheres beim Hausmann Brühl Nr. 54/55 zu erfahren.

Meßvermiethung.

Für nächste und folgende Messen sind ein, auch zwei fein meublirte große Zimmer mit Schlafzimmern zu vermieten
kleine Fleischergasse Nr. 24, 1 Treppe rechts.

Meßvermiethung. Ein kleines Gewölbe ist von künftiger Ostermesse an zu vermieten. Das Nähere Goldhahnsgäßchen Nr. 8 parterre.

In einem Grundstück der Lauchaer Straße mit großer Thoreinfahrt sind Räumlichkeiten zu **Waarenniederlagen** und **Stallungen** zu vermieten. Wollte sich Jemand noch einen Speicher bauen, so könnte ihm Raum angewiesen werden. Näheres durch **Dr. Schmutz.**

Zu vermieten ist von Ostern ab auf der langen Str. ein freundl. Familienlogis, aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst übrigem Zubehör u. hübschem Garten mit Gartenhaus bestehend, für 64 fl jährlich. Näheres Brühl Nr. 45, 2 Treppen.

Zu vermieten

von Ostern d. J. ist eine Wohnung von 2 heizbaren Zimmern nebst Zubehör; ferner ein Pferdestall mit Remise,
Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Vermiethung.

Ein schönes Erkerzimmer, anständig meublirt, ist monatsweise billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Neumarkt Nr. 34 im Hause der Schneemann'schen Restauration, 2. Etage.

Zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer und Alkoven vorn heraus ist von Ostern an zu vermieten Reichstr. Nr. 10, 2. Et.

Ein sehr freundl. u. gut meubl. Sargonlogis, an der Ritterstr. gelegen, ist von Mitte Jan. c. ab an 1 anständ. Herrn des Beamten- oder Kaufmannstandes anderw. zu vermieten. Näheres Brühl 45, 2 Tr.

Zu vermieten: 2 meublirte Stuben eine Treppe vorn heraus mit Hauschlüssel neben dem großen Blumenberg Nr. 16.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer u. besonderem Eingang Brühl Nr. 78, im Hofe quervor 1 Tr.

Zu vermieten sind zwei Zimmer, großes Wohn- und Schlafzimmer, passend für zwei Herren von der Handlung oder Beamte,
Weststraße Nr. 1689 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren, mit separatem Eingang, Ritterstraße 37, 2 1/2 Tr.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Kammer an 1 od. 2 Herren, jeder Zeit zu beziehen Reichstr. 55, W. Kahnt, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer in Reudnitz, Seitengasse Nr. 23 eine Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Alkoven Neukirchhof Nr. 40, 3. Etage vorn heraus.

Ein Zimmer nebst Schlafstube ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an einen Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

Zum 15. d. M. oder 1. Febr. ist eine fein meubl. Stube mit reizender Aussicht, Schlafzimmer u. sonst. Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres alte Burg (blaue Mühle) Nr. 14, 3. Et. links.

In einer freundlichen Stube, vorn heraus, ist noch eine Schlafstelle offen für eine Mannsperson lange Straße 23, 3 Tr. im Hofe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Offene Schlafstelle

Post-Remise rechts parterre 1. Thüre.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Mittelstraße Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn hohe Straße Nr. 2a im Vorderhause 2 Treppen links.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren Petersstr. Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle
Thomasgäßchen Nr. 7 im Hofe drei Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine ledige Mannsperson Neukirchhof 42, eine Treppe vorn heraus.

Heute 6 Uhr Club mit Tanz
B. in Gerhards Garten.

NB. Der nächste Ball Mittwoch den 14. Januar 1857.

Freundschaft.

Sonntag den 11. Jan. Kränzchen im Schützenhause. Mitglieder- und Gast-Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Wagner, goldne Gule u. Herrn Focke, schwarzes Rad.
Der Vorstand.

Schweizerhäuschen.
Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm.
Musikchor E. Puffholdt.

Bonorand.

Heute Sonntag den 4. Januar

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Wend.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wend.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener' Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

* Leipziger Salon. *

Heute und morgen Concert und Tanz.

Colosseum. Heute starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Accord 7 1/2 fl .
Anfang 4 Uhr. C. Prager.

In der Leinwandhalle
Concert pour la Harpe à Crochets
im Saale nach Programm. Anfang 7 1/2 Uhr.
P. Fr. Sanger aus Hamburg.

Stereoskopische Naturaufnahmen aus der Schweiz, Italien, Frankreich, den Pyrenäen, Deutschland, England, Paris, Algier etc. sind auf der alten Waage, Markt Nr. 4, um 2 1/2 Ngr. zu sehen.

**Theater in Neuschönfeld
in der Restauration von C. Barrot.**

Heute Sonntag den 4. Januar: „Die Schule der Verliebten“, Lustspiel in 5 Acten von Blum. Anfang 1/2 7 Uhr.
Morgen Montag den 5. Januar: „Der Corporal“, Lustspiel in 2 Acten von W. Friedrich. Hierauf: „Das Salz der Ehe“, Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. Anfang 1/2 8 Uhr.

* **Abendstern.** *

Dienstag den 6. Januar (hohen Neujahrstag) **Thé dansant.**
Billets für Mitglieder und deren Gäste sind abzuholen bei Hrn. C. Voigt im Kupfergäßchen, Dresdner Hof. **Der Vorstand.**

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 4. Januar

**Concert von Friedrich Biede,
unter Mitwirkung
des Leipziger Männer-Quartetts.**

PROGRAMM.

I. Theil. 1) „Frühlings-Jubel“, Marsch von Welker. 2) Ouverture zur Oper „Cendrillon“ von Rossini. 3) „Auf der Wanderung“, Männer-Quartett von E. Föllner. 4) „Glossen“, Walzer von Strauß jun. 5) a. „Pepita“, komische Serenade von Müller (auf Verlangen); b. „Carolinchen! Ach, warum denn nicht“ von Schäffer (Männer-Quartett).

II. Theil. 6) Ouverture zu „Robespierre“ von Litolff. 7) Jägerlied von Th. Vogts (Männer-Quartett). 8) „Mein Oestreich“, Lied von Suppé. 9) „Nur nicht ängstlich“ von G. Kunze (Männer-Quartett). 10) „Der bayerische Rekrut“, komischer Solo-Vortrag mit Orchester-Begleitung (auf Verlangen).

III. Theil. 11) Ouverture zur Oper „das Thal von Andorra“ von Halevy. 12) „Na nu is gut!“ komischer Solo-Vortrag mit Orchester-Begleitung. 13) Louise-Redowa von Biede. 14) „Die schöne Guste“ von Schäffer (Männer-Quartett).

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

**J. G. Poppe's Restauration.
Heute Concert.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr. Durch das Programm Näheres.

Musikchor E. Puffholdt.

Heute Soirée dansante,

wobei zu Gansen- und Gänsebraten ergebenst einladet
Biere ff.

verw. Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.

31 Hainstraße. Wells Rheinische Restauration. Hainstraße 31.

Heute Abend Concert nebst declamatorischen Vorträgen,
wobei à la carte gespeist, billiger Wein, bayerisches Doppelbier, so wie ausgezeichnetes Lagerbier verzapft wird.

Im Saale des Hôtel de Prusse

heute Sonntag den 4. Januar **National-Concert** des bereits bekannten Alpensänger-Terzett's „die Gemüthlichen“, wozu man höflichst einladet. Im Programm stets Abwechslung; auch wird heute das „Echo in den Bergen“ vorgetragen.
Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang präcis 7 Uhr.

Morgen Montag in der Restauration der Leinwandhalle.

Hôtel de Saxe. Heute großes Concert

von Decker-Schenk und Damen im oberen Locale. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Pragers Restauration und Kaffeegarten.

Zu dem heute stattfindenden **Concert pour la Harpe à Crochets** von Herrn P. Fr. Säger aus Hamburg empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, worunter ausgezeichnete Döllnitzer Gose, so wie auch stets frischen Kaffee und Kuchen bestens. Anfang 3 Uhr.
J. G. Prager.

Feldschlößchen. Heute erhielt ich eine Sendung bayerisches Bier, was ich mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen kann. Freundlichen Gruß. Gustav Schulze.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik. — Morgen grand Bal paré.

Theater in der Restauration zur grünen Schenke.

Heute: Das Schloß Greifenstein, oder: Der Sammtschub. Ritterschauspiel in 5 Acten.
Anfang 7 Uhr.

E. Crusius.

Heute Gesang-Production von Dom. Cagliorgi, Jul. Modrow, Carl Heine (Komiker), Maria Rehm aus Zürich in der Schweiz.
Anfang 3 Uhr.

Kleiner Kuchengarten.

Hierbei Pfannkuchen mit feinsten Fülle, div. Kaffeetuchen, vorzüglichem Kaffee, echt bayerisches und ausgezeichnetes Lagerbier ic.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik, wozu ich freundlich einlade.
NB. Für eine Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

J. Berger.
Der Obige.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert und Tanzmusik vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons. Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.
C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, Stolle, so wie verschiedene warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet
A. Penzer.

Restauration von E. Trost in Neufellerhausen.

Heute Sonntag ladet bei starkbesetzter Concert- und Tanzmusik zu kalten und warmen Speisen und Getränken ergebenst ein
Anfang 3 Uhr.

E. Trost.

Heute Concert in Stötteritz.

Schulze.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Concert- und Ballmusik im neuen Saale.

Das Musikchor.

Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Plagwitz. Heute Tanzmusik, wobei ich mit feinem Kaffee, Stolle, Punsch, Grog u. s. w. aufwarten werde.
G. Düngefeld.

Felsenkeller bei Lindenau. Zu f. Kaffee und div. Gebäck, guten Bieren, Grog und Punsch nebst div. Speisen ladet ergebenst ein
der Restaurateur.

Thonberg. Zu vorzüglichem Kaffee, Mandel- und Rosinen-Stolle, ff. Grog, Punsch und ff. Bier ladet ergebenst ein
der Restaurateur.

Große Funkenburg.



Heute Sonntag den 4. und morgen Montag den 5. Januar humoristische Gesangsvorträge.
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll
J. Frey aus Teplitz.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute Abend Concert.

Frische Austern,
Mockturtle-Suppe etc.

Aug. Wölbling am Markt.

Großer Kuchengarten.

Heute Concert von W. Herfurth. Anfang 3 Uhr.
Dabei empfehle Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Mandel- und Rosinenstolle, so wie warme Speisen, f. Kaffee, Grog, Punsch u. echt Baprisches von Kurz und Ischeppliner Doppel-Lagerbier.
C. Martin.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meier.

Stadt Wien,

im Saal Eingang im Hause rechts.

Heute Gesang-Production von Dom. Cagliorgi nebst Gesellschaft, Anfang 7 Uhr, wozu Herren und Damen höflichst eingeladen werden.

Löwe's Bierhalle,

Nicolaistraße, vis à vis der Kirche.

Heute Sonntag den 4. Jan. Abendunterhaltung vom Komiker S. Sübner nebst Frau aus Berlin. Anfang 6 Uhr.

Gräfe's Salon

in Neuschönfeld.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor.

* * * Drei Mohren. * * *

Heute Sonntag Tanzmusik. Böhme, Tanzm.

Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu mit gutem Kaffee und f. Stolle und verschiedenen andern Speisen und Getränken bestens aufwarten wird
Julius Jäger.

Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Hausstein.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Hausstein.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Hasen- und Gänsebraten, Bratwurst mit Sauerkraut oder Schmorkartoffeln, ff. Kaffee und Stolle, feine Biere; es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Volkmarisdorf.

Heute Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

F. A. Till.

Möckern zum weißen Falken.

Heute zum Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Witwe Wille.

Gosenthal.

Heute ladet zu verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken, Concert u. Tanzmusik, div. Kaffee- und Pfannkuchen ergebenst ein

A. Vietge.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Beefsteaks mit Schmorkartoffeln und andere Speisen, wozu einladet

W. Sahn.

Die Brandbäckerei

empfehl: Pfannkuchen, Kefel-, Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet

Der Weg vom Zeiger Thore ist gut. C. Sentschel.

Die Waffelbäckerei von W. Rasfösky,
Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch, empfiehlt sich bestens.

Mockturtle-Suppe

empfehl heute A. Pfau im Böttchergäßchen.

Russisches Warmbier

empfehl die Conditorei im Café royal, so wie täglich feine Spritz- und Pfannkuchen.

Täglich frische Pfannkuchen mit diverser feiner Fülle in der Conditorei von C. W. Seyffert.

Dresdner Feldschlößchenbier empfiehl **Johne** im Rheinischen Hof.

Bier-Tunnel zum großen Joachimsthal,

Hainstrasse No. 5, Eingang im Hofe.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Robert Reithold.

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“. Täglich ein feines Glas Bier von dem beliebten Kitzinger. G. F. Möbius.

Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Kalbsleber, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Die Biere sind ausgezeichnet.

Der Restaurateur.

Heute Abend zu Gänse- und Hasenbraten ladet ergebenst ein J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest, wozu alle Freunde und Bekannte ergebenst einladet Herrmann Bothe, Hôpitalstraße Nr. 11.

Morgen großes Schlachtfest, Geraer Bier ff. Carl Welnert, Universitätsstr. 8.

Morgen großes Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Verloren wurde am Morgen des 1. Januars ein Portemonnaie mit Geld nebst einem Saatschlüssel u. 2 kleinen Schlüsseln von der Klostersgasse bis über den Floßplatz.

Der Finder wird gebeten, die Gegenstände gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 27 parterre.

Verloren wurde am Abend des 2. d. M. am Eingange des Theaters eine Herren-Salofche. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Verloren wurden 2 goldne Ringe, ein Siegelring mit Goldplatte und ein gewöhnlicher glatter Ring. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung bei dem Gastwirth Voigt in der hohen Lisse abzugeben.

Da ich die Restauration im neuen Empfangsgebäude des Halle'schen Bahnhofs übernommen habe, so lade ich ein reisendes Publicum zu einer guten Tasse Kaffee und Bouillon zc. freundlichst ein.

E. Grebin,

vormaliger Restaurateur des Fürstenwalder Bahnhofes.

Die Conditorei

Café Leipzig, Schützenstr. 12,

empfehl täglich

frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle.

E. HAERTEL.

Zerbster Bitterbier

(Extra-Gebräu — Deutscher Porter)

verkauft täglich frisch vom Fasse, sowohl in als außer dem Hause à Seid. 15 S., dergl. in Flaschen abgelagert à Flasche 2 1/2 und 3 ^{1/2} (excl. Flasche), dergl. in Gebinden bis zu 1/8 Eimer herunter und empfehl bestens

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute früh Speckkuchen, so wie täglich Bouillon nebst warmen und kalten Speisen und Getränken. Lagerbier ff. Es ladet freundlichst ein

F. W. John, Brühl Nr. 6, der grünen Tanne gegenüber.

Morgen Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12.

Verloren wurde gestern d. 3. Jan. auf dem Markte ein goldner mass. Siegelring mit rothem Steine, worin ein Wappen mit den franz. Lilien u. der Umschrift plus être que paraître eingravirt ist. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen den Goldwerth an die Hrn. Goldarbeiter Uhlmann u. Steiniger gef. abzug.

Ein Cigarrenetui, enthaltend die Legitimationskarte des stud. theol. et phil. Paul Wiedmer, ist verloren gegangen. Es wird ersucht, selbiges gegen gute Belohnung große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen abzugeben.

Verlaufen hat sich eine dreifarbigte Kaze, auf den Namen Lobde hörend. Wer sie zurückbringt erhält eine gute Belohnung lange Straße Nr. 17 parterre links bei Herrn Schmidt.

Gefunden wurden 2 Schlüssel. Abzuholen Gerberstr. Nr. 23 bei Knappe.

Ein Coupon der k. pr. Staatsanleihe ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben bei Adolf Kindsher, Naundörfchen Nr. 16, 2 Tr. in Empfang nehmen.

In meiner Restauration ist am Sylvester ein Burnus zurückgeblieben; der Eigenthümer wird gebeten, denselben gegen Insetionsgebühren in Empfang zu nehmen.

G. Vogel
am Barfußberge.

Rothe Rose, Neujahr 2. Blumenberg nach Frankfurter Straße liegt Brief, poste restante unter alter Adresse B., . 73.

An E. M.?

Unter welcher Adresse? Ich habe solche vergessen.

Wo befindet sich der Fußweg von Schönefeld nach Abnaundorf?

Uech möchtö auch görnö wüßön, wär dän Gösangvöreun „Neunjöhnör“ böleudügt hat.

Zwückaüör.

Mittwoch den 7. Januar 1857
im Theater zu Weimar
Concert

von
Hans von Bronsart.

Zur Aufführung kommen:

„Was man auf dem Berge hört“, symphonische Dichtung von F. Liszt, Trio f. Piano, Violine u. Cello v. H. von Bronsart. Zweites Concert (A dur) mit Orchester v. F. Liszt u. s. w.

Die Verlobung unserer Tochter **Augusta** mit dem Kaufmann Herrn **Bernhard Weide** aus St. Paul, Minnesota in Nordamerika, beehrt sich Verwandten u. Freunden ergebenst anzuzeigen

J. Fr. Dertel
nebst Frau.

Verlobt.

Augusta Dertel.
Bernhard Weide,

Leipzig u. St. Paul, Minnesota in Nordamerika 3. Jan. 1857.

Sechs Thaler 20 Ngr. als die Hälfte des Ertrages eines Blumentisches vom Bazar-Verein alhier erhalten zu haben bescheinigt hierdurch dankend

F. Baerbald,

d. J. Cassirer der Augenheilkunst.

Gestern Abend 7¹/₄ Uhr verschied sanft nach langen Leiden meine gute Frau

Friederike Emilie geb. **Voigß,**

was Verwandten und Freunden tief betrübt hierdurch angezeigt
Leipzig, den 3. Januar 1857.

Hermann Schmertusch.

Heute Nacht entschlief ruhig unser innig geliebter Gatte und Vater, Herr **Gottlob Samuel Wilhelm**, was wir unsern Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 3. Januar 1857.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

In den letzten Stunden des verflossenen Jahres ward uns unser theurer Freund und früherer Colleague im Hause der Herren Th. Kettebeil & Comp.,

Theodor Syhre,

im 21. Lebensjahre durch den Tod entzissen.

Der Verbliebene, der unsere Liebe und Achtung im höchsten Grade besaß, wird auch nach seinem Dahinscheiden in unserm Innern fortleben; und so möge ihm denn nach so langem Dulden sanfte Ruhe im stillen Grabe werden!

Seine Freunde
und früheren Collegen.

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Theilnahme bei dem Tode unsers **Theodor**; den Freunden des Dahingeshiedenen aber noch ganz besonders Dank für die ihm im Leben gegebenen Beweise seltener Anhänglichkeit und Liebe.

Leipzig, den 3. Januar 1857.

Die Familie Syhre.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unsrer innigstgeliebten **Pauline** sagen Allen ihren tiefgefühlten Dank

die Familie Müller.

Berichtigung. In der in Nr. 3 d. Bl. befindlichen Anzeige, eine silberne Cylinder-Uhr mit unechter Kette betr., sind die im Schieber gravirten Buchstaben **A. P.** statt **A. B.** zu lesen.

Volksbibliothek.

Die Volksbibliothek ist interimistisch in dem Parterre des früheren Rathsfreischul-Gebäudes in der Schulgasse — Eingang zweite Thüre links von der Burgstraße her, bei der Feuerwache — aufgestellt und von

Sonntag den 4. Januar d. J.

an wieder zu den gewöhnlichen Tagen und Stunden: Sonntags 11—12 Uhr, Mittwochs und Freitags Abends 7—9 Uhr geöffnet. Diejenigen Leser, welche statutengemäß einer Bürgerschaft bedürfen, haben ihre Bürgerschaftscheine zu erneuern.

Leipzig, 3. Januar 1857.

Der Vorstand.

Das Jahresfest der Gesellschaft der Armenfreunde kann, eingetretener Hindernisse wegen, diesmal nicht am 6. Januar stattfinden.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- Arnold, Fabr. aus Greiz, Brühl 17.
- Arioni, Kfm. a. Düsseldorf, Katharinenstr. 19.
- Alexander, Kfm. a. Breslau, Theaterplatz 7.
- Arendt, Tuchm. a. Raguhn, Hainstraße 5.
- Alexander, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Adler, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 64.
- Aron, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 19.
- Allertsh, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
- Aderhold, Fabr. a. Nordhausen, Stadt Gotha.
- Albrecht, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
- Berger, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
- Blochwig, Kfm. a. Döbeln, schwarzes Kreuz.
- Bischoff, Wesf. a. Reichenau, Stadt London.
- Bischoff, Kfm. a. Augsburg, Stadt Hamburg.
- Behrend, Kfm. a. Berlin, Frankf. Straße 1.
- Bäßler, Tuchm. a. Werdau, Hainstraße 5.
- Böhme, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 51.

- Blochmann, Kfm. aus Gotha,
- Bübring,
- Bach, und
- Brauer, Kaufm. a. Berlin, und
- Beyer, Kfm. a. Großschönau, gr. Blumenberg.
- Borisch, Tuchm. a. Spremberg, II. Fleischerg. 18.
- Brach, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
- Bachofen, Fabr. a. Wittweida, Katharinenstr. 1.
- Bernstein, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 18.
- v. Bising, Freiherr, Kammerherr a. Beerberg, Hotel de Baviere.
- Beck, Kfm. a. Schedewitz, Hotel de Russie.
- Berju, Kfm. a. Berlin,
- Bell, Kfm. a. Frankf. a. D., und
- Berju, Kfm. a. Görlitz, Nicolaisstraße 27.
- Bielefeld, Kfm. a. Berlin, Halle'sche Str. 12.
- Bach, Kürschner a. Erfurt, Quersstraße 7.

- Bucki, Kfm. aus Breslau, Brühl 61.
- Baumann, und
- Bieder, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
- Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
- Cramer, Kfm. a. Münster, Tuchhalle.
- Cohn, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 3.
- Conradi, Architekt a. Lübeck, und
- Cranz, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
- Caspi, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- Caspart, Handl.-Reis. a. Stuttgart, St. Hamb.
- Cbicaghy, Kfm. a. Konstantinopel, S. de Bav.
- Domisch, Kfm. a. Zittau, und
- Dickmann, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
- Dobnal, Kfm. a. Zittau, Stadt Hamburg.
- Dickmann, Kfm. a. Magdeburg, gr. Blumenb.
- Danzer, Kfm. a. Breslau, goldner Hahn.
- Dörnberg, Kfm. a. Bacha, Reichstraße 16.

- Dedert, Kunstgärtner a. Görlitz, nied. Park 10.
 Dyr, Tuchm. a. Weidau, Hainstraße 5.
 Edelheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 17.
 Oberheimer, Handl.-Reis. a. Frankfurt a. M.,
 Reichstraße 2.
 Eisenbeiß, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Feuchtwanger, Kfm. a. München, St. Gotha.
 Feige, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.
 Flister, Procurist a. Zittau, gr. Blumenberg.
 Franckenheim, Kfm. a. Hamburg, goldner Hahn.
 Frind, Fabr. a. Grimmitzschau, gold. Elefant.
 Fickelscheerer, Fabr. a. Lengenfeld, Frankf. Str. 20.
 Frigische, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
 Facillides, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
 Fränkel, Kfm. a. Fürth, Nicolaistraße 20.
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Fischer, Fabr. a. Chemnitz, Hainstraße 19.
 Gehrig, Fabr. a. Haynichen, Neumarkt 11.
 Goldner, Tuchm. a. Weidau, gr. Fleischerg. 27.
 Gebhardt, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Grüntal, Kfm. a. Gießenthal.
 Groß, Geh. Regier.-Rath a. Hildburghausen und
 Gessert, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Gutmann, Kfm. a. Johannsburg, schw. Kreuz.
 Göge, Kfm. a. Glauchau, und
 Gause, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.
 Glas, Kfm. a. Reichenbach, Salzgäßchen 5.
 Gärtner, Fabr. a. Hennerdorf, Hainstr. 16.
 Grünebaum, Kfm. a. Gesecke, gr. Fleischerg. 7.
 Girardin, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Gumpf, Kfm. a. Frankf. a. M., H. de Baviere.
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Ginsberg, Kfm. a. Zittau, Hotel de Russie.
 Gutheil, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Gruner, Kirchner a. Schmölln, Stadt Riesa.
 Gerhardt, Kfm. a. Frankf. a. M., H. de Prusse.
 Hohenhal, Graf, Rent. a. Dresden,
 Helmers, Privatm. a. Hamburg,
 v. Harber, Reges. a. Petersburg.
 Hardt, Kfm. a. Remscheid, und
 Herzog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Heinig, Frau a. Halle, Stadt Rom.
 Heinrich, Buchdruckereibes. a. Dresden, St. Dred.
 Houben, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.
 Heckscher, Kfm. a. Hamburg, Stadt Köln.
 v. Hohenlohe-Dehringen, Durchl., Fürst aus
 Berlin, Hotel de Baviere.
 Hahn, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Hahn, Kfm. a. Nürnberg,
 Hellwig, Kfm. a. Neuwied, und
 Hirsch, Kfm. a. Zerbst, schwarzes Kreuz.
 Haffan, Kfm. a. Bukarest, Böttchergäßchen 3.
 Hill, Kfm. a. Wien, und
 Hesse, Kfm. a. Erfurt, großer Blumenberg.
 Hoff, Kfm. a. Bernburg, goldner Elefant.
 Heinze, Tuchm. a. Guben, Tuchhalle.
 Herold, Fabr. a. Gräna, Nicolaistraße 6.
 Heinze, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Hirschmann, Kfm. a. Fürth, Nicolaistraße 20.
 Hamburg, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Hoffmann, Tuchm. a. Weidau, gr. Fleischerg. 27.
 Höppler, Fabr. a. Haynichen, Neumarkt 41.
 Haberland, Tuchm. a. Finsterwalde, Markt 2.
 Hausen, Kürschner a. Lissa, Tiger.
 Haas, Kfm. a. Greiz, Katharinenstraße 1.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 33.
 Hirschel, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 16.
 Höppler, Kfm. a. Haynichen, Salzgäßchen 5.
 Jäger, Fabr. a. Cottbus, Hainstraße 25.
 Jambhof, Kfm. a. Münchenberg, Stadt Nürnberg.
 Kupfer, Kfm. a. Aken, Palmbaum.
 Koppe, Fabr. a. Cottbus, Hainstraße 25.
 Klop, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 59.
 Königsberger, Kfm. a. Fürth, gr. Fischerg. 18.
 Krüger,
 Knabe, und
 Kieß, Tuchm. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 16.
 Klopfer, Kfm. a. Hürben, Nicolaistraße 22.
 Kuh, Kfm. a. Lengenfeld, Brühl 6.
 Knoll, Fabr. a. Auerbach, Brühl 15.
 Kupke, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 18.
 Krapp, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
 Kramm, Tuchm. a. Schwiebus, Hainstraße 5.
 Kreil, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 33.
 Klemme, Kfm. a. Lichtenstein, Hotel de Russie.
 v. Kraft, Oberleutn. a. Mittenburg, H. de Prusse.
 Kalesky, Kfm. a. Magdeburg, R. v. Oesterreich.
 Korb, Kfm. a. Chemnitz, Magazingasse 13.
 Kittel, Tuchm. a. Cottbus, Tuchhalle.
 Kieselwald, Fabr. a. Ronneburg, und
 Krause, Fabr. a. Haynichen, Reichstraße 6.
 Kreuz, Kürschner a. Erfurt, Quercstraße 7.
 Kleckamm, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 23.
 Leonhardt, Fabr. a. Chemnitz, Hainstraße 19.
 Lehmann, Fabr. a. Böhrigen, gr. Fleischerg. 6.
 Lücke, Kfm. a. Magdeburg, Hainstraße 5.
 Lewin, Kfm. a. Frankf. a. O., Nicolaistraße 27.
 Lippelt, Kfm. a. Zittau,
 Lippmann, und
 Löwenstein, Kfl. a. Berlin, großer Blumenberg.
 Löcher, Rent. a. Dresden, Palmbaum.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Lichtenscheid, Kfm. a. Gesecke, H. de Baviere.
 Leitzig, Fabr. a. Deuben, goldner Hahn.
 Löwenthal, Sectionsrath a. Wien, H. de Bav.
 Labroisse, Regoc. a. Paris, und
 Lohse, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Löslein, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
 Löwe, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Lübers, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Lässer, Kfm. a. Sondershausen, Gerberstr. 67.
 Löwe, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 54.
 Lorenz, Thibelfabr. a. Greiz, Katharinenstr. 14.
 Löwenstein, Kfm. a. Hamburg, Brühl 17.
 Landauer, Kfm. a. Hürben, und
 Landsberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 22.
 Müller, F. br. a. Zeitz, Nicolaistraße 35.
 Müller, Fabr. a. Ronneburg, Katharinenstr. 19.
 Meyer, Commerzienrath a. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Mehnert, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 33.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Mühle, Fabr. a. Pirna, und
 Mitscherlich, Fabr. a. Eilenburg, St. Dresden.
 Müller, Posament. a. Zwickau, goldner Arm.
 Meise, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
 Marr, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt Hamburg.
 Metzbacher, Kfm. a. Baiersdorf, und
 Meilich, Kfm. a. Galbe, Stadt London.
 Michael, Revisor a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Münzer, Kfm. a. Ronneburg, St. Berlin.
 Martin, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
 Mühlensfeld, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 63.
 Marschner, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 2.
 Meißner, Tuchm. a. Großenhain, Neumarkt 41.
 Mägler, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
 Noth, Lehrer a. Freiberg, Kaiser v. Oesterreich.
 Nathanson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Dehmig, Fabr. a. Eger, Stadt Dresden.
 Pflüger, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 59.
 Pöhlitz, Tuchm. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 18.
 Pöser, Fabr. a. Münchenberndorf, Brühl 17.
 Pöpprich, Tuchm. a. Großenhain, Hainstr. 2.
 Pöster, Fabr. a. Limbach, Schubwäherg. 8.
 Pfeiffer, Thibelfabr. a. Greiz, Reichstraße 3.
 Pöpprich, Tuchm. a. Großenhain, Markt 2.
 Pionkowsky, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 38.
 Price, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Pöppel, Tuchm. a. Lengenfeld, Hainstraße 27.
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, Reichstraße 45.
 Pfeiffer, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg.
 Pöppelberg, Kfm. a. Wien, Stadt London.
 Pöppel, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Rosenhain, Kfm. a. Aachen, schwarzes Kreuz.
 Randel, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Rossum, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg.
 Richter, Kfm. a. Zittau, großer Blumenberg.
 Rosenthal, Kfm. a. Greußen, Nicolaistr. 31.
 Roß, Tuch. a. Lausgl. Neumarkt 10.
 Roß, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Robrahm, Kfm. a. Finsterwalde, H. de Bav.
 Roß, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Wien.
 Rospach, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Breslau.
 Rothe, Kfm. a. Zürich, Hotel de Prusse.
 Roske, Kürschner a. Dresden, Stadt Köln.
 Roß, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 38.
 Rosenthal, Kfm. a. Dessau, Reichstraße 16.
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 21.
 Riedel, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 36.
 Rothschild, Kfm. a. Menden, Reichstraße 22.
 Riemann, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Rudorf, Gerber a. Gera, und
 Richter, Tuchm. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 16.
 Richter, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 18.
 Sabor, Kfm. a. Liebenwerda, und
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 11.
 Schlegel, Kfm. a. Hammelburg, Brühl 61.
 Speier, Kfm. a. Gesecke, gr. Fleischergasse 21.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Frankf. Straße 1.
 Schmidt, Fabr. a. Eibau, Nicolaistraße 51.
 Schiffner, Kfm. a. Chemnitz, Tuchhalle.
 Stöckner, Kfm. a. Merseburg,
 Steinthal, Kfm. a. Wittstock und
 Sudor, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 16.
 Schneider, Tuchm. a. Weidau, Hainstraße 5.
 Schubert, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
 Schopper, Kfm. a. Zeulenroda, Reichstraße 3.
 Scheffler, Tuchm. a. Großenhain, Markt 2.
 Selle, Fabr. a. Waldbheim, Katharinenstraße 1.
 Schmieß, Kfm. a. Aachen, und
 Streunouhoff, Leutn. a. Petersburg, H. de B. v.
 Soberly, Kfm. a. Zeitz, Tiger.
 Salomon, Kfm. a. Bernburg, nied. Park 10.
 Salefsky, Kfm. a. Dessau, und
 Strauß, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Schmidt, Fabr. a. Galbe, schwarzes Kreuz.
 Seele, Kfm. a. Barmberg, Stadt London.
 Schubert, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Berlin.
 Stern, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Schwarzenberg, Kfm. a. Elberfeld, und
 Schmidt, Advocat a. Bremen, gr. Blumenb.
 Schmelzer, Fabr. a. Weidau, g. Elefant.
 Sauer, Tuchm. a. Hirschfeld, H. Fleischerg. 9.
 Strobenk, Handl.-Reis. a. Bielefeld, gr. Fischerg. 1.
 Stölzel, Kfm. a. Eibenstock, Katharinenstr. 3.
 Story, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.
 Schmidt, und
 Schäffer, Tuchm. a. Weidau, gr. Fleischerg. 27.
 Schrebian, Tuchm. a. Cottbus, Tuchhalle.
 Simon, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 19.
 Teplitz, Kfm. a. Gräna, Hainstraße 5.
 Tuve, Kfm. a. Chemnitz, Goldbahngäßchen 1.
 Tschirch, Musikdir. a. Gera, Hotel de Russie.
 Thomas, Fabr. a. Aisch, Stadt Dresden.
 Tuckermann, Kfm. a. Stollberg, gr. Blumenb.
 Ulrich, Tuchm. a. Weidau, gr. Fleischerg. 27.
 Voigt, Tuchm. a. Cottbus, Tuchhalle.
 Voigt, Kfm. a. Zwickau, Palmbaum.
 Vorschütz, Kfm. a. Kassel, Hotel de Russie.
 Voss, Kfm. a. Hohenstein, Reichstraße 8.
 Vorholz, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 59.
 Wolf, Fabr. a. Weida, Katharinenstraße 14.
 Walther, Tuchm. a. Finsterwalde, Markt 2.
 Wahl, Kfm. a. Frankenhäusen, und
 Wahl, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaistr. 38.
 Wolf, Tuch. a. Freiberg, Neumarkt 1.
 Wette, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaihof 1.
 Wolfgang, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.
 Wolff, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Russie.
 Weigel, Frl. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
 Wolf, Vicar a. Saalfeld, Stadt Frankfurt.
 Weisenborn, Stud. a. Halle, und
 Werner, Part. a. Haynichen, Palmbaum.
 Wildenhain, Kfm. a. Gera, St. Hamburg.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Wolf, Kfm. a. Hof, goldner Hahn.
 Weinert, Kfm. a. Lauban, Brühl 81.
 Wertheim, Kfm. a. Breitenbach, Reichstr. 16.
 Zibler, Tuch. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Zinnert, Kfm. a. Hohenstein, Königsplatz 9.
 Zeuner, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Ziegler, Privatm. a. Hof, Hotel de Prusse.
 Zander, Kfm. a. Zittau, großer Blumenberg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.